LAND SALZBURG
Wirtschaft
Tourismus
Gemeinden

Auftragsvergabe
Evaluierung „Salzburger Bildungsscheck“
Fragenbeantwortung

Wie in der Leistungsbeschreibung angegeben, werden an dieser Stelle alle Fragen, die zur gegenständlichen Auftragsvergabe eingelangt sind, in anonymisierter Weise dargestellt und beantwortet und es werden die am Auftrag interessierten Unternehmen darum ersucht, diese Informationen bei der Erstellung des Angebotes zu berücksichtigen.

Fragen zu den verfügbaren administrativen Daten

Frage: Können die Einzeldatensätze (je Förderfall, anonymisiert) dem Projektteam zur Verfügung gestellt werden (z.B. als Excel-Datensatz), sodass diese im Detail statistisch ausgewertet werden können?

Antwort: Ja, folgende Auswertungen pro Jahr erlaubt die Fördersoftware:
Anzahl/Betrag
Alter (<20, 25, 45, <45)
Alter (<19, 49, <50)
Ausbildung
Beschäftigungsstatus
Bildungsmaßnahme
Anzahl der Anträge
Auszahlungssummen
Bildungsträger
Bildungsmaßnahme
Download alle Anträge ab Antragsjahr ist mit folgenden Angaben (Anonymisierung möglich): Antrags-ID-Nummer, Antragsdatum, Ausbildungsbeginn, Ausbildungsende, Kosten der Ausbildung, geförderter Betrag, Ausbildungsstufe, Beschäftigungsstatus, Maßnahme, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Adresse, ggf. Ablehnungsgrund, Bildungsträger

Frage: Welche Variablen zu den geförderten Personen werden in den administrativen Datensätzen erfasst? Wir gehen davon aus, dass folgende Variablen zur Verfügung stehen: Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft, höchste abgeschlossene (Aus-)Bildung (Pflichtschule/Lehre/BMS/AHS oder BHS/UNI oder FH, Beschäftigungsstatus (beschäftigt, geringfügig beschäftigt, arbeitslos, in

Amt der Salzburger Landesregierung | Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden
Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042-0* | post@salzburg.gv.at

Elternkarenz), Beruf, Branche, eindeutiger Identifikator, der es erlaubt, Förderfälle personenbezogen zusammenzuführen. Bitte um kurze Information darüber, welche der Variablen verfügbar sind und welche nicht.

Antwort:
Folgende Datensätze werden erfasst:
Antrags-ID-Nummer
dzt. Ausbildungsstufe
Beschäftigungsstatus
Beruf
(bei Selbständigen: Anzahl der Mitarbeiter), Hochschulabschluss (ja/nein), Wiedereinsteiger (ja/nein)
Antrag auf:
Ausbildungsmaßnahme (Beschreibung)
Bildungsträger
Kursnummer/Kursort
Ausbildung von – bis
Voraussichtliche Kosten
Anzukreuzen: Die Kosten dieser Qualifizierungsmaßnahme sind mir selbst erwachsen
Hauptwohnsitz in Salzburg
Zum Antragsteller (Maske):
Familienname, Vorname, Akad. Grad, Geb.-Datum, Beruf, Geschlecht, Tel.Nr., Mailadresse, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Frage: Welche Variablen zu den geförderten Weiterbildungen werden erfasst? (Wir nehmen folgende Variablen an: Titel der Veranstaltung, Anbieter der Veranstaltungen, Kosten der Veranstaltung, Förderungsbetrag, Förderungsprozentsatz, Dauer der Veranstaltung; Variable, die klarstellt, nach welcher Kategorie der Richtlinie die Förderung zuerkannt wird) Bitte um kurze Information darüber welche Variablen zugänglich sind und welche nicht.

Antwort: alle genannten Variablen werden erfasst.

Fragen zur Online-Befragung der geförderten Personen

Frage: Kann das Aussenden der Online-Befragung durch den Auftraggeber erfolgen oder sollen bzw. können aufgrund der in den Förderungsvereinbarungen getroffenen Bestimmungen (Mitwirkung bei einer Evaluation oder dergleichen) die persönlichen Kontaktdaten (E-Mail-Adressen der geförderten Personen bzw. einer Stichprobe daraus) an den Auftragnehmer übermittelt werden?

Antwort: Die Aussendung der Einladung zur Teilnahme an der Befragung kann durch den Auftraggeber erfolgen.

Frage: Die Ausschreibung schlägt die Befragung von geförderten Personen der letzten fünf Jahre vor (d.h. ca. 2019-2023), womit die Grundgesamtheit mehr als 20 000 Personen einschließen würde. Um die Erhebungsaufwände und das Gesamtausmaß der Respondent*innenbelastung zu begrenzen, würde auch eine Stichprobe aus dieser Gesamtzahl (z.B. von 3000 Personen) ausreichen. Bitte teilen Sie mit, ob das Vorsehen von geschichteten Stichproben statt einer Gesamterhebung eine zulässige Vorgehensweise wäre.

Antwort: Geschichtete Stichproben sind hinreichend.